



*Surely the finest
smoked salmon in the world*

MEDIENINFORMATION

Gewinner des Talentwettbewerbs der Montreux Jazz Fondation 2:

Weltklasse-Nachwuchs im Toggenburg

Montreux / Ebersol, 14. Juli 2011 – Bei den Nachwuchswettbewerben des Montreux Jazz Festivals gibt es in zwei Wettbewerben gleich drei Sieger. Bester Jazzpianist wurde Piotr Ozechowski aus Polen. Bei den Sängern entschied sich die Jury unter Leitung von Jazz-Legende Quincy Jones, zwei Künstlerinnen gleichberechtigt auf Platz 1 des Shure Montreux Jazz Voice Competition zu setzen: Chiara Izzi aus Italien und Sarah Marie Young aus den USA. Festival-Gründer Claude Nobs hat die Wettbewerbe ins Leben gerufen, um Talente bekannt zu machen und zu fördern. So werden die Sieger als Teil des Preises die Möglichkeit erhalten, im hauseigenen, hochmodernen Tonstudio der Balik Farm im Toggenburg eine Demo-CD aufzunehmen.

Der Sieger der 13. Parmigiani Montreux Jazz Solo Piano Competition, Piotr Ozechowski (21), wurde in Krakau geboren und studiert dort an der Musikakademie. Er gilt als einer der interessantesten Nachwuchskünstler Polens. Er hat mehrere der renommiertesten polnischen Jazz-Wettbewerbe als Finalist oder gar als Sieger bestritten und erhielt deswegen ein Stipendium des Kultusministeriums. Er hat bereits eine Solo-CD mit einer Mischung aus klassischen und eigenen Kompositionen aufgenommen („Piano Hooligan“).

Sängerin Chiara Izzi (26) studiert Jazz am Konservatorium Frosinone (IT) und hat mehrere der wichtigsten italienischen Jazz-Wettbewerbe gewonnen. Sie ist in Clubs und bei Festivals mit vielen der berühmtesten Jazzmusiker Italiens aufgetreten. Mit ihrer Band hat sie im April 2010 ihre erste CD „Lite Blue“ aufgenommen, die beim japanischen Label King Records erschien.

Sarah Marie Young gewann nicht nur den ersten Preis des Wettbewerbs, sondern auch den Publikumspreis. Sie hat an der Jacobs School of Music an der Universität von Indiana klassischen Gesang studiert. Erst 2004

begann sie, den Jazz für sich zu entdecken. Von 2005 bis 2008 studierte sie am Columbia College Chicago Jazzgesang und schloss mit dem Bachelor ab. Sie trat bei vielen Veranstaltungen auf und gehörte zu den Halbfinalisten der Thelonious Monk International Jazz Voice Competition, einem der international angesehensten Wettbewerbe. Sie hat bereits eine CD veröffentlicht („Is it a color“).

Dass die Gewinner nicht nur einen Geldpreis von 10'000 (Piano) beziehungsweise 5'000 Schweizer Franken (Gesang) bekommen, sondern zusätzlich einen einwöchigen Aufenthalt im Musikstudio der Balik Farm, ist Peter G. Rebeiz, CEO der Balik Räucherei im Toggenburg AG, zu verdanken. Schon seit elf Jahren sponsert er den Jazz-Nachwuchs in dieser Form. Rebeiz, selbst Musiker und Produzent: „Balik verbindet Kulinarik und Musik. Deshalb fördern wir musikalische Jungtalente bei ihrem internationalen Durchbruch.“

Gerade haben die Sieger des letzten Jahres die Gastfreundschaft und Professionalität auf der Balik Farm genossen. Der 25-jährige Pianist Nicolay Sidorenko aus Sotschi in Russland und die türkische Sängerin Sanem Kalfa aus Ankara haben eine Woche lang an einer gemeinsamen CD gearbeitet, bevor sie noch einmal beim diesjährigen Wettbewerb auftreten durften. Sidorenko hat an der Gnesins Academy of Music in Moskau studiert und bereits mehrere Wettbewerbe gewonnen. Er hat mehrere Konzerte in den USA gegeben, darunter im Jazz Aley Club in Seattle und beim Lionel Hampton Jazz Festival. Sängerin Sanem Kalfa studiert zurzeit in Holland Musik und Jazzgesang, singt in mehreren Musikgruppen und ist an verschiedenen Musikprojekten in ganz Europa beteiligt.

Die Balik Räucherei im Toggenburg AG wurde 1978 vom Schauspieler, Theaterdirektor und Gourmet Hans Gerd Kübel in einem alten Bauernhaus in Ebersol im Toggenburg gegründet. Die Manufaktur räuchert ausgewählte Edellachse nach dem Geheimrezept des Hoflieferanten des letzten russischen Tsaren, Nikolaj II. Das Rezept wurde Hans Gerd Kübel auf einer Reise in Berlin von Israel Kaplan, dem Enkel des Hoflieferanten, anvertraut.

1992 übernimmt der Geschäftsführer von Caviar House (heute Caviar House & Prunier), Peter G. Rebeiz, die Lachsmanufaktur und etabliert den Balik Lachs in der internationalen Feinschmeckerszene als Luxusprodukt.

Weitere Auskünfte

Balik Räucherei im Toggenburg AG
Mirjam Belz
Assistant to the General Manager
Responsible for Public Relation & Communication

Im Moos
9122 Ebersol-Mogelsberg

T: 071 375 60 60

F: 071 375 60 75

mirjam.belz@balik.ch

www.balik.com